

NEWSLETTER 7, JULI 2010



LEHR- UND LERNMATERIALIEN MILLE FEUILLES: BREITE UNTERSTÜTZUNG

Die Entwicklung und Erprobung des Lehrmittels Mille feuilles steht zurzeit im Zentrum der Arbeiten bei Passepartout. Die Rückmeldungen zum Lehrmittel sind überwiegend positiv, sowohl von den Lehrpersonen in den Praxistestklassen als auch vom Beirat, der sich Anfang Juni ausführlich mit Mille Feuilles beschäftigt hat. Auch die externe Evaluation durch das irdp in Neuchâtel zieht eine überwiegend positive Bilanz. Wodurch zeichnet sich das neue Lehrwerk aus?



LEHR- UND LERNMATERIALIEN MILLE FEUILLES: ELTERN INS BOOT HOLEN

Eine wichtige Rückmeldung der Lehrpersonen aus den Praxistestklassen zeigt, dass viele Eltern verunsichert sind über den neuen Französischunterricht. Wo liegen die Schwierigkeiten?



LEHR- UND LERNMATERIALIEN NEW WORLD: ARBEITEN SIND GUT GESTARTET

Die Entwicklung des neuen Englischlehrmittels New World ist gut angelaufen, die Zusammenarbeit mit dem Verlag Klett & Balmer ist sehr konstruktiv. Um die beiden Lehrwerke optimal aufeinander abzustimmen, findet ein regelmässiger Austausch zwischen den Verlagen und der Projektleitung statt. So wird auch das gesamte Projekt vom breiten Erfahrungsschatz der beiden Autoren- und Autorinnenteams profitieren. Mit dem Schuljahr 2011/12 beginnt die Erprobung des Englischlehrmittels in Testklassen der Kantone, Freiburg, Solothurn und Bern.



BASELSTADT BEKENNT SICH ZU PASSEPARTOUT

Am 17. Juni verabschiedete der Baselbieter Landrat den Beitritt des Kantons zu HarmoS und zum Sonderpädagogik-Konkordat. Damit befürwortete er auch das kantonale Fremdsprachenkonzept, zu dem Passepartout gehört. Damit wäre der Kanton auch formell dem Projekt beigetreten. Das letzte Wort gehört allerdings dem Baselbieter Stimmvolk. Die Abstimmung wird voraussichtlich im Herbst stattfinden. Bei einer Annahme des Beitritts zu den beiden Konkordaten startet Basel-Landschaft 2015 mit Französisch in der 3. Klasse.



«BERUFSSPEZIFISCHER SPRACHKURS C1*» – DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Das Kurskonzept «Berufsspezifischer Sprachkurs C1*» ist eine bedarfs- und bedürfnisgerechte sprachliche Weiterbildung für Lehrpersonen, die Fremdsprachen unterrichten. Es wurde von Dr. Mirjam Egli Cuenat ausgearbeitet. In 75 Lektionen Präsenzunterricht und 75 Lektionen Selbststudium können sich die Lehrpersonen gezielt die benötigten Kompetenzen für den Fremdsprachenunterricht an der Primarschule aneignen – selbstverständlich in enger Anlehnung an den Lehrplan Passepartout. Besondere Berücksichtigung finden die Kompetenzbereiche 2 (Bewusstheit für Sprache und Kulturen) und 3 (Lernstrategische Kompetenzen). Die Niveau-Einstufung ist gemäss GER: C1 für besonders relevante, vorbereitete Zielhandlungen im mündlichen Bereich; sonst B2. Der didaktische Rahmen umfasst 14 Kursmodule, welche als Kursszenarien im Hinblick auf das pädagogisch-didaktische Konzept von Passepartout aufgebaut sind. Eine Zusammenfassung des Kurskonzepts finden Sie auf der Passepartout Website zum Herunterladen.